

## Kreisstadt

Hubertusfeier  
der Jäger

**Schwandorf.** (my) Der Jägerverein „St. Hubertus“ veranstaltet am Samstag seine Hubertusfeier in Steinberg am See. Die Hubertusmesse um 18 Uhr wird von der Jagdhornbläsergruppe des Vereins mitgestaltet.

Gegen 19.15 Uhr beginnt die weltliche Feier im Hotelgasthof Fenzl.

Rückblick auf  
65 Jahre AWO

**Schwandorf.** (my) Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Schwandorf hält am Sonntag um 14 Uhr um Schützenheim seine Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf die Wiedergründung vor 65 Jahren.

Nach den Berichten, Grußworten und Ehrungen präsentiert Rudolf Hirsch die Geschichte der AWO im Ortsverein.

Bremsen und die  
Beleuchtung

**Schwandorf.** (my) Der ADAC-Prüfdienst gastiert am 17.11. von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Globus-Getränkemarkt.

Geprüft werden können die Fahrzeugbeleuchtung und die Batterie. Für Mitglieder ist diese Aktion kostenlos.

## Polizeibericht

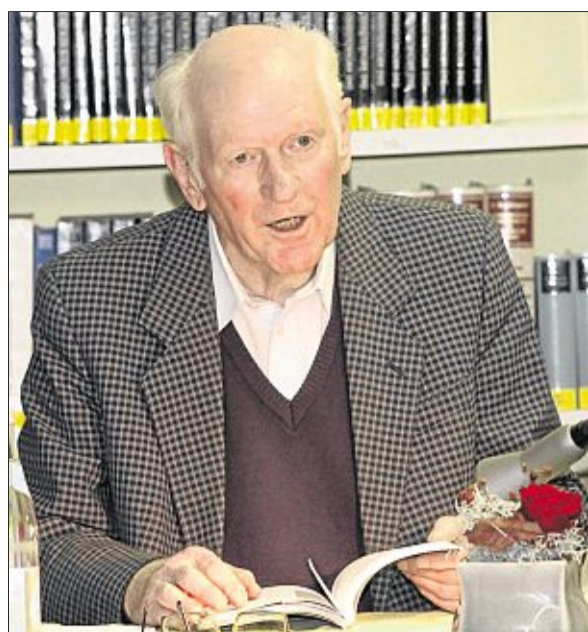
Fischernetze als  
Diebesbeute

**Wackersdorf.** Am vergangenen Montag wurden in der Zeit zwischen 11 und 17.15 Uhr von einer Teichanlage zwischen Wackersdorf und Meldau zwei Fischernetze im Wert von insgesamt rund 350 Euro entwendet. Wer kann Hinweise geben?

„Mercedes“-Stern  
abmontiert

**Schwandorf.** Der Stern eines „Mercedes“ wurde in der Zeit zwischen Montag, 13 Uhr und Dienstag, 3 Uhr entwendet. Der Geschädigte hatte das „230er Coupe“ in dieser Zeit auf dem Parkplatz des FC Eintracht abgestellt.

Die Polizei Schwandorf bittet um Zeugenhinweise unter Telefon 09431 4 30 10.



Albert Wilhelm las aus seinem Buch „Das Kriegerstüberl“. Bild: rid

## Von einer Kindheit

„Das Kriegerstüberl“ präsentiert – Die „Höllenangst“

**Schwandorf.** (rid) Albert Wilhelm wurde 1933 in Schwarzenfeld geboren und lebte dort bis zu seinem 17. Lebensjahr. Seine Eltern betrieben eine Fachwerkstatt für orthopädische Schuhe. Vor zwei Jahren begann der pensionierte Chefredakteur einer Fachzeitschrift damit, die Erinnerungen an seine Kindheit aufzunotieren und sie im Buch „Das Kriegerstüberl“ zusammenzufassen.

Nun las A.G. Wolter, so Wilhelms Pseudonym, in der Stadtbibliothek aus seinen gesammelten Werken und erinnerte sich an die Zeit an der Schwandorfer Oberrealschule, als die Prügelstrafe noch an der Tagesord-

nung war und der Pfarrer „Höllenangst“ verbreitete.

Die „Hölle der Schwandorfer Bombennacht“ erlebte er als Zwölfjähriger zwar nur aus der Ferne, wurde aber am nächsten Tag mit den Folgen konfrontiert. Seine Schule, das Dominikanerinnenkloster, war nahezu komplett zerstört.

Albert Wilhelm blieb bei seinem Leisten und erlernte, wie schon sein Vater, das Schusterhandwerk. Schon früh begann er dazu Artikel für eine Fachzeitschrift zu schreiben, deren Verlag ihn schließlich zum Chefredakteur machte.

## Unternehmergeist gefragt

Modellprojekt an der Konrad-Max-Kunz-Realschule hat begonnen



Michael Mayer, Jakob Jobst und Uli Schindwolf (von links) basteln aus vorhandenen Materialien ein Produkt, für das sie einen Businessplan entwickeln. Bild: rid

**Schwandorf.** (rid) Jakob Jobst, Uli Schindwolf und Michael Mayer gehen in die achte Klasse der Konrad-Max-Kunz-Realschule und blieben am Freitagnachmittag trotz Ferienbeginn freiwillig in der Schule. Der Grund: Zusammen mit 13 Mitschülern nehmen sie am Kompetenz-Wettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums mit dem Titel „Unternehmergeist macht Schule“ teil.

Zum Auftakt des mehrmonatigen Workshops war Kreativität gefragt. Innerhalb von 20 Minuten sollten die Schüler aus vorhandenen Materialien ein Produkt erstellen. Auf diese Weise entstanden Spardosen, Schlüsselhalter und Saftpressen, die man auf Anhieb nicht als solche erkannte.

Das war auch nicht notwendig, denn Ergebnisse waren nicht für die Serienfertigung, sondern als Ideenbörse gedacht.

„Die Schüler sollen über den Tellerrand des Unterrichts hinausschauen“, sagt Mathe- und Physiklehrer Bernd Bischoff. Er hat den Wettbewerb an die Schule geholt und begleitet die Gruppe während der 45 Projektstunden, die sich über das ganze Schuljahr verteilen.

## Pläne entwerfen

Schulleiter Helmut Köstner unterstützt die Initiative und weiß um die zunehmende Bedeutung eines „nachhaltigen Lernens“ an der Schule. In den nächsten Wochen werden die Schüler Businesspläne entwerfen und Unternehmer-Ideen zur Vermarktung ihrer Produkte entwickeln. Hilfestellung leisten dabei die Wirt-

schaftsjunioren, die sich in der Vergangenheit schon mehrmals mit einem Bewerbungstraining eingebracht haben und jetzt auch den NFTE-Kurs (Network for Teaching Entrepreneurship) unterstützen. Mit ins Boot ließ sich auch die Raiffeisenbank als Sponsor holen.

## Eine von drei Schulen

Bei einem Business-Frühstück werden die Schüler am Ende ihre Geschäftsideen einer Jury, bestehend aus Wirtschaftsexperten, präsentieren. Die besten Schülerfirmen werden prämiert.

Die Konrad-Max-Kunz-Realschule ist eine von nur drei in ganz Bayern, die für diesen Wettbewerb ausgewählt wurde. Dank ihres für NFTE-Kurse zertifizierten Lehrers Bernd Bischoff.

Krankheiten  
der Verdauung

**Schwandorf.** Der informierte Patient ist das Ziel von Dr. Christoph Balzer, Chefarzt der Gastroenterologie, Hepatologie und Rheumatologie und von Dr. Detlef Schoenen, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. Deshalb laden sie unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe bei Verdauungskrankheiten“ zum Patientenforum Magen/Darm am Samstag, 5. November, ins Krankenhaus St. Barbara ein.

Interessierte und Betroffene sollen verstärkt darüber aufgeklärt werden, welche Möglichkeiten zur Selbstbehandlung es gibt und wo deren Grenzen liegen. Darüber hinaus werden aktuelle Therapieangebote aus der Viszeralmedizin vorgestellt. Bereits am Donnerstag, 3. November, stehen die beiden Chefarzte bei einer Telefonaktion zwei Stunden lang persönliche zur Verfügung. Von 17 bis 19 Uhr sind sie unter der Nummer 09431 52 22 60 erreichbar und beantworten auf Wunsch anonym und kostenlos persönliche Fragen.

Um Interessierte und Betroffene über Verdauungskrankheiten sowie darüber zu informieren, bei welchen Symptomen man selbst etwas tun kann und wann es unerlässlich ist, einen Arzt aufzusuchen, laden die beiden Experten am 5. November ab 10 Uhr zu allgemeinverständlichen Fachvorträgen in den Festsaal des Krankenhauses St. Barbara ein.

Nach einer kurzen Einführung wird Chefarzt Dr. Christoph Balzer näher auf das Thema „Oberbauchschmerz und seine Ursache“ eingehen. Anschließend informiert der Belegarzt Dr. Johann Hartl, Facharzt für Innere Medizin und Diabetologe, über „Gesund ernähren, gesund abnehmen“. Nach einer Pause, in der auf die Besucher ein kostenloser kleiner Imbiss wartet, widmen sich Dr. Schoenen und Dr. Balzer der Galle. Der Eintritt im Festsaal des Krankenhauses St. Barbara ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Treffen der  
Gehörlosen

**Schwandorf/Weiden.** Der nächste Gehörlosen-Treff in Weiden findet am Freitag um 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist wieder das Bistro „Hemingway“ in der Regensburger Straße. Dazu sind alle Gehörlosen und Schwerhörigen aus der Region eingeladen.

Einstieg in den  
Polizeidienst

**Schwandorf.** Über die Ausbildung bei der Bundespolizei im mittleren und gehobenen Dienst informiert die Agentur für Arbeit in einer berufskundlichen Veranstaltung am 10. November um 14 Uhr im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in Amberg.

Eingeladen sind Schüler, die sich für eine Ausbildung bei der Bundespolizei interessieren und die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllen.



## Das neue Leben im Blickpunkt

**Schwandorf.** (kga) Allerheiligen ist kein Trauertag, sondern man feiert nach christlichem Glauben das neue Leben, in das die Heiligen und Seligen eingegangen sind.

Pfarrer Peter Wolz zelebrierte die Gottesdienste in Wiefelsdorf und Klardorf und nahm anschließend die Gräbersegnung vor.

Bild: kga



## Von Böhmisch bis zu den Beatles

**Schwandorf.** (rid) Beim zwölften Herbstkonzert unterhielt der Musikverein Dachelhofen am Samstagabend in der voll besetzten Schulturnhalle die Zuhörer mit böhmischer Blasmusik, volkstümlichen Melodien sowie Medleys von

ABBA und den Beatles. Erhard Tauer dirigierte die 35-köpfige Kapelle. Unter der Leitung von Melanie Spiegler trat auch das Nachwuchsorchester auf und bestritt einen Teil des Konzertes.

Bild: rid